

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[51177]

Soeben erschien:

**Die Elektrizität
des Himmels und der Erde.**

Von

Dr. Alfred Ritter von Urbanitzky.

Mit 400 Illustrationen und Farbentafeln.

61 Bogen gr. 8°.

Geheftet in 2 Halbbänden à 5 M 40 S.

In elegantem Original-Prachtband 13 M.

Zwar hatte der Physiker schon vor der Pariser elektrischen Ausstellung im Jahre 1881 gewußt, daß die Induktionsmaschinen in den Händen von Pacinotti, Gramme und Siemens zur dynamo-elektrischen Maschine ausgebildet worden waren, daß mit Hilfe des Telephons Musik und selbst auch Gespräche auf weite Entfernungen übertragen werden können; auch hatte bereits Jablochkoff's elektrische Netze Aufsehen erregt, ja selbst von Edison's Wunderlampe kamen die übertriebensten Berichte nach Europa, und auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung (1879) konnte man sogar mit einer kleinen elektrischen Bahn fahren; doch erst durch die Pariser Ausstellung wurde aller Welt klar dargelegt, daß sich zu der Elektrizitätslehre die Elektrotechnik gesellt habe, daß in die Reihe der alten Großindustrien eine neue, die elektrische, getreten sei. Erwägungen dieser Art veranlaßten den Verfasser vorliegendes Werk seine „Elektrizität im Dienste der Menschheit“ zu schreiben, ein Werk, welches einem größeren Leserkreise Gelegenheit, sich gründlich und zuverlässig über die angeedeuteten Erzeugnisse der neueren Zeit zu unterrichten, darbietet. Inzwischen hat aber auch die Erforschung der in der Natur wirkenden magnetischen und elektrischen Kräfte erhebliche Fortschritte gemacht. Dem Erdmagnetismus schenkte man bereits seit A. v. Humboldt's Zeiten volle Aufmerksamkeit, das Studium der atmosphärischen und Gewitter-Elektrizität erfuhr durch die Organisierung eines regelrechten Gewitter-Beobachtungsdienstes in vielen Ländern eine mächtige Förderung, die Telegraphennetze gaben vielfache Gelegenheit zur Beobachtung des Erdstromes und unsere Kenntnisse bezüglich des Polarlichtes erfuhren durch zahlreiche Polar-Expeditionen eine wesentliche Erweiterung. Dies veranlaßte den Verfasser zur Herausgabe eines zweiten, des vorliegenden Werkes: „Die Elektrizität des Himmels und der Erde“. Was dieses Werk enthält, ist aus obigem der Hauptsache nach wohl bereits zu ersehen; es genügt daher, den reichen Inhalt nachstehend nur kurz anzudeuten. Die erste und zweite Abteilung bilden gewissermaßen die Einleitung und zwar die erste die physikalische, die zweite die historische. Mit der dritten Abteilung: „Die atmosphärische Elektrizität“, beginnt die Behandlung des eigentlichen Stoffes, der weiterhin in folgende Abteilungen gruppiert erscheint: Das Gewitter, Blitz und Donner, Blitz- und Gewitterwirkungen, Blitzgefahr und Blitzschutzvorrichtungen, Erdmagnetismus und Erdstrom und endlich das Polarlicht. Das Werk ist durch gelungene Holzschnitte und sehr Farbentafeln reichlich ausgestattet und verdient, als naturwissenschaftlicher Hauschatz, die Aufmerksamkeit jedes Gebildeten.

Früher erschien:

**Die Elektrizität
im Dienste der Menschheit.**

Eine populäre Darstellung
der
magnetischen u. elektrischen Naturkräfte
und ihrer
praktischen Anwendungen.

Nach dem gegenwärtigen Standpunkte
der Wissenschaft bearbeitet
von

Dr. Alfred Ritter von Urbanitzky.

Mit 830 Illustrationen.

69 Bogen groß Oktav. Geh. in 2 Halbbänden 5 M 40 S.

In eleg. Original-Prachtband 13 M.

Wir bitten diese vorzüglichen, schön ausgestatteten Werke stets auf Lager zu halten

In Rechnung 25⁰/₀, 11/10; bar 33¹/₃⁰/₀, 11/10 Expire.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten

[51178]

Goncourt, Préfaces et manifestes littéraires. 3¹/₂ fr.

Gréville, Seconde mère. 3¹/₂ fr.

Tolstoi, Le prince Nekhlioudov. Trad. 3 fr.

Belot, Méfiance. 3¹/₂ fr.

Montépin, Le testament rouge. T. III et IV. 6 fr.

Uibach, Mère et maîtresse. 3¹/₂ fr.

Ashton, Modern street ballads. 7¹/₂ sh.

Rendle & Norman, The inns of old Southwark. 28 sh.

Demnächst erscheinen:

Mendès, La Princesse nue. 3¹/₂ fr.

Zola, Le rêve. 3¹/₂ fr.

[51179] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs-Kursbuch

October - November 1888.

= Winterfahrpläne. =

Preis 2 M (1 M 20 S netto).

Weiteren Bedarf bitte von mir resp. den bekannten Auslieferungslagern zu verlangen.

Berlin, den 30. September 1888.

Julius Springer.

[51180] Wir bitten auf Lager zu halten:

Löffler, Thèmes de la grammaire de Eugène Borel. Sechste Auflage. 1 M 80 S ord., 1 M 20 S no. bar und 7/6.

Braunsberg. **Huye's Buchhandlung,**
Emil Bender.

Künftig erscheinende Bücher

Nur auf gef. Verlangen!

[51181]

In Kürze erscheint:

**Carmen Sylva
und ihre Werke.**

von

Dr. Max Schmitz,

Oberlehrer in Krefeld,

Inhaber der Fürstl. Hohenzoller'schen goldenen Medaille „Bene merenti“ und des kgl. Rumänischen Kronenordens.

Mit einem feinen Lichtdruckbild I. M. der Königin von Rumänien.

Preis in eleg. Ausstattung brosch. 1 M 50 S ord., 1 M no.

— Fest auf 10 × 1 Freieypl. —

Die Widmung der Broschüre hat Ihre Durchlaucht die Fürstin Mutter zu Wied huldreichst angenommen.

Der Verfasser erhielt kürzlich den rumänischen Kronenorden, nachdem demselben für seine bereits in 2. Auflage erschienene Schrift „Fürst Karl Anton von Hohenzollern“, einer sehr anziehenden Schilderung des Lebens, Strebens und Wirkens des hochseligen Fürsten, die goldene Medaille „Bene merenti“ von Sr. Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern verliehen ward.

In obigem sehr elegant ausgestatteten Werkchen giebt der Verfasser zunächst eine biographische Skizze, woran er sodann eine eingehende Kritik der Werke Carmen Sylvas anschließt.

Bei der Bedeutung der königlichen Dichterin und der hohen Verehrung, welche dieselbe in allen gebildeten Kreisen des In- und Auslandes genießt, dürfte das Werkchen viel gekauft werden, zumal eine kritische Beleuchtung der Werke Carmen Sylvas noch nicht erschienen ist.

Eleg. geb. Exemplare empfehle ich auch für den Weihnachtstisch.

Mit der Bitte um thätige Verwendung sehe ich der Aufgabe Ihres Bedarfes gerne entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 27. September 1888.

Heuser's Verlag,
Louis Heuser.

Verlag von

Jan. Schweizer in Nachen.

[51182]

Anfang November erscheint:

Verzeichnis ausgewählter litterarischer Festgeschenke katholischer und wissenschaftlicher Richtung für jung und alt. VI. Jahrgang.

Passende Anzeigen werden in beschränkter Zahl aufgenommen. Näheres auf gef. dir. Anfrage.